



GENOSSENSCHAFT
VOLKSAPOTHEKE
SCHAFFHAUSEN

Geschäftsbericht 2017



**VOLKSAPOTHEKE
ZUM ROTEN OCHSEN**



**VOLKSAPOTHEKE
ZUM ZITRONENBAUM**



**VOLKSAPOTHEKE
ZUM RÜDEN**



**VOLKSAPOTHEKE
IM DORF NEUHAUSEN**

Impressum

Auflage 300 Exemplare

Druck Unionsdruckerei AG Schaffhausen

Inhaltsverzeichnis

Traktanden Delegiertenversammlung 2018	4
Jahresbericht des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung	5

Jahresrechnung nach OR

Bilanz	8
Erfolgsrechnung	9
Anhang der Jahresrechnung 2017	10
Antrag des Verwaltungsrates	13
Revisionsbericht PricewaterhouseCoopers AG	14

Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER

Bilanz	16
Erfolgsrechnung	17
Geldflussrechnung	18
Eigenkapitalnachweis	19
Anhang der Jahresrechnung 2017	20
Revisionsbericht PricewaterhouseCoopers AG	27

Bericht der internen Revisionsstelle	29
--------------------------------------	----

Volksapotheke Geschäftsstelle

Schützengraben 30
Postfach 1617
8201 Schaffhausen
Tel. 052 625 86 90
Fax 052 625 86 14
verwaltung@volksapotheke.ch
www.volksapotheke.ch

Volksapotheke zum Zitronenbaum

Vordergasse 29
Postfach 1617
8201 Schaffhausen
Tel. 052 625 40 45
Fax 052 625 40 48
zitronenbaum@volksapotheke.ch

Volksapotheke zum Roten Ochsen

Vorstadt 50
Postfach 1617
8201 Schaffhausen
Tel. 052 634 01 20
Fax 052 634 01 24
roterochsen@volksapotheke.ch

Volksapotheke im Dorf

Zentralstrasse 49
Postfach 1119
8212 Neuhausen am Rheinfall
Tel. 052 674 01 20
Fax 052 674 01 24
imdorf@volksapotheke.ch

Volksapotheke zum Rüden

Schwertstrasse 9
Postfach 1617
8201 Schaffhausen
Tel. 052 634 01 10
Fax 052 634 01 11
rueden@volksapotheke.ch

Ordentliche Delegiertenversammlung 2018

Donnerstag, 17. Mai 2018 (Beginn 19.00 Uhr)

Park-Casino, Schaffhausen

Traktanden

1. Appell, Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 11. Mai 2017
3. Jahresrechnung 2017
 - 3.1 Kenntnisnahme des Jahresberichtes
 - 3.2 Präsentation der Bilanz und Erfolgsrechnung nach OR und SWISS GAAP FER
 - 3.3 Kenntnisnahme der Revisionsberichte und Abnahme der Jahresrechnung 2017 nach OR
 - 3.4 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes
 - 3.5 Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
4. Wahlen
 - 4.1 Verwaltungsrat: Wahl für die Amtsperiode 2018–2021
 - 4.1.1 der Präsidentin
 - 4.1.2 des übrigen Verwaltungsrates
 - 4.2 Kontrollstellen: Wahl für die Amtsperioden 2018–2021
 - 4.2.1 Extern: PricewaterhouseCoopers AG, Winterthur
 - 4.2.2 Intern: Theo C. Stemmler, Schaffhausen
Nadia Bertschi, Feuerthalen
5. Anträge
 - 5.1 Anträge des Verwaltungsrates
 - 5.1.1 Rahmenkredit für Investitionen im Gesundheitswesen
 - 5.1.2 Entschädigung Verwaltungsrat
 - 5.2 Anträge der Mitglieder
Allfällige Anträge sind bis zum 9. Mai 2018 einzureichen an die Präsidentin der Genossenschaft Volksapotheke Schaffhausen, Marlis Pfeiffer, Geschäftsstelle, Schützengraben 30, 8201 Schaffhausen
6. Verschiedenes

Für den Verwaltungsrat

Marlis Pfeiffer, VR-Präsidentin

Jahresbericht des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2017

Geschätzte Damen und Herren Delegierte

Sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Volksapotheke Schaffhausen hat ein sehr intensives Jahr hinter sich: Das Ziel der Diversifikation konnte weiterverfolgt werden, so dass der Umsatz in den zusätzlichen Segmenten neben dem reinen Apothekergeschäft inzwischen bereits mehr als ein Drittel des Volumens ausmacht. Dies war und ist eine wichtige strategische Ausrichtung, da der klassische Verkauf von Medikamenten in den Apotheken zunehmend unter Druck gerät (zum einen durch sinkende Margen, zum anderen aufgrund der Selbstdispensation). Selbstverständlich sind Neuausrichtungen auch immer mit Investitionen verbunden, weshalb im letzten Jahr die Abschreibungen auf den Neuinvestitionen deutlich erhöht werden mussten.

Das reine Apothekergeschäft in unseren vier Offizinen «zum Rüden», «Roter Ochsen», «Zitronenbaum» und «im Dorf» etablierte sich 2017 auf sehr erfreulichem hohem Vorjahresniveau. Im «Zitronenbaum» konnte mit Marco Grob ein äusserst kompetenter Chefapotheker als Nachfolger der kürzer tretenden Judith Richter gefunden werden. Ihr sprechen

wir an dieser Stelle unseren grossen Dank für ihren jahrelangen unermüdlichen Einsatz in der Offizin wie auch beim Aufbau des Bereichs der enteralen Ernährung aus. Wir sind froh, auch weiterhin auf ihre wertvollen Dienste zählen zu dürfen.

Roter Ochsen: Labor

Die neu eingerichteten Produktionsräume sowie der Reinraum konnten im Verlauf des Jahres vollständig in Betrieb genommen werden, nachdem Swissmedic die nationale Betriebsbewilligung, welche auf sehr strengen Voraussetzungen basiert, erteilt hat. Die Steigerung des Geschäftsvolumens ist eines der Ziele für das Jahr 2018, sobald die Abläufe geregelt und die personellen Ressourcen vorhanden sind.

Zitronenbaum:

Homecare mit enteraler Ernährung
In diesem Bereich ist nach wie vor ein starkes und hocheffizientes Wachstum zu verzeichnen. So konnte der Umsatz um weitere 15 % gesteigert werden. Das grosse Volumen bedingt eine ständige Beobachtung der betrieblichen Abläufe

und, wenn nötig, deren Anpassung. So musste im Jahr 2017 zusätzliche Lagerfläche gemietet, wie auch ein zusätzliches Fahrzeug für die Auslieferung der Produkte gekauft werden.

Im Bereich der **Verblisterung** konnte der Umsatz und die Anzahl der belieferten Heime gehalten werden.

Die Volksapotheke ist mit 49.8 % an der **Hausarztpraxis Buchsbaum AG** (vormals HAPS) beteiligt. Dank dem Zuwachs von weiteren etablierten Ärztinnen und Ärzten für die Praxis ist diese nun bald vollständig besetzt, womit sie eine Grösse erreicht, die eine erfolgreiche Weiterführung erlaubt. Dank dem Einbau eines Rowa-Automaten, dessen Finanzierung an der letzten Delegiertenversammlung bewilligt wurde, werden die Medikamente, welche die Ärzte abgeben, bei unserer Apotheke zum Rücken direkt bezogen. Ein entsprechender Medikamentenliefervertrag wurde abgeschlossen, weshalb von einer Zusammenarbeit mit Vorzeigecharakter gesprochen werden kann: Ein Beitrag zum Hausärztemangel dank des Modells und Abfederung der Auswirkungen der Selbstdispensation für unsere Apotheke. Es konnte somit etwas erreicht werden, was wiederholt auch aus den Reihen der Delegierten gefordert worden war.

Der tolle Abschluss ermöglicht es uns, auch im Berichtsjahr wieder eine Einlage von Fr. 670000.– in die Unternehmensentwicklung zu tätigen. Dieser Betrag ist

zwar aufgrund der Investitionen, die zu höheren Abschreibungen geführt haben deutlich tiefer als in den letzten Jahren. Dies war auch entsprechend budgetiert worden. Der ausgewiesene Jahresgewinn 2017 beträgt Fr. 126 149.–. Zusammen mit dem Vortrag aus dem Vorjahr ergibt sich ein Bilanzgewinn von Fr. 367 965.–, welcher der Delegiertenversammlung zur Verfügung steht. Das Anteilscheinkapital soll wieder mit 8 % verzinst werden. Falls die Delegiertenversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats zur Verwendung des Bilanzgewinns folgt, wird – wie in der Vergangenheit – der Reservefonds um Fr. 10 000.– auf neu Fr. 1 110 000.– erhöht. Nach wie vor gewähren wir grosszügige Einkaufsvergünstigungen. Die Mitgliederzahl ist im Berichtsjahr erfreulicherweise weiter gestiegen, dies als Beweis für die besondere Verbundenheit mit unserem Betrieb. Es freut uns ganz besonders, dass wir dieses Jahr an der Delegiertenversammlung unser 8000. Mitglied ehren können!

Seit Anfang Jahr 2018 dürfen nun die Ärzte und Ärztinnen in der Stadt Schaffhausen und Neuhausen direkt Medikamente abgeben. Die Volksapotheke Schaffhausen hat neben der Diversifikation diverse Werbemassnahmen und Marketingaktivitäten unternommen, um die Kundinnen und Kunden auch in Zukunft in der Apotheke bedienen zu können. So werden auch weitere Dienstleistungen in den Offizinen angeboten. Dazu gehören kostenfreie Beratungen, diverse Checks und Messungen sowie Zusatzleistungen

wie beispielsweise die Hörberatung, unser Hauslieferdienst und ganz neu auch verschiedene Impfungen. Die Erfahrungen in den anderen Kantonen zeigen aber, dass aufgrund der Selbstdispensation dennoch mit Einbussen zu rechnen ist. Wir sind deshalb weiterhin darauf angewiesen, in unsere Diversifikationsstrategie investieren und Opportunitäten, die sich uns bieten, packen zu können. Wir beantragen deshalb von den Delegierten die Zustimmung für einen weiteren Rahmenkredit für Investitionen im Gesundheitswesen, damit unsere Handlungsfähigkeit auch im Jahr 2018 bestehen bleibt.

An der diesjährigen Delegiertenversammlung tritt Dr. Hans Stocker als Verwaltungsrat zurück. Er hat während 10 Jahren als Verwaltungsratspräsident die Geschicke der Volksapotheke Schaffhausen äusserst vorausschauend und umsichtig geführt. Auch hatte er sich grosszügigerweise bereit erklärt, nach seiner Präsidentschaft ein weiteres Jahr als ordentliches VR-Mitglied seine Dienste zur Verfügung zu stellen. Insbesondere von seinem fachlichen Knowhow konnten wir enorm profitieren. Wir möchten Dr. Hans Stocker an dieser Stelle von ganzem Herzen für seinen Einsatz danken.

Die Mitarbeitenden der Volksapotheke sind in Zeiten der Veränderung stark gefordert. Flexibilität, Unternehmergeist und Loyalität zu unserer Volksapotheke sind für unsere Mitarbeitenden eine Selbstverständlichkeit. Dafür und für ihren unermüdeten Einsatz danken wir ihnen herzlich. Wir werden weiterhin versuchen, einen attraktiven Arbeitgeber in der Region zu verkörpern, welcher eine wertschätzende Unternehmenskultur pflegt.

Gleichzeitig ist es uns ein Anliegen, auch Ihnen als Kundinnen und Kunden für Ihre Treue zu danken. Angesichts der anstehenden Herausforderungen ist Kundenschaft, die sich zu unserem innovativen und attraktiven Unternehmen bekennt, äusserst wertvoll. Wir werden Ihnen auch in Zukunft mit kompetenter Beratung und hervorragenden Dienstleistungen zur Verfügung stehen.

Für den Verwaltungsrat:
Marlis Pfeiffer, VR-Präsidentin

Für die Geschäftsleitung:
Roland Müller, Vorsitz

Bilanz

(nach OR)

	Erläuterungen	2017 CHF	2016 CHF
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		5 778 131	5 708 289
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.1	3 277 346	3 163 468
Übrige kurzfristige Forderungen		47 415	54 892
Vorräte	1.2 / 2.1	1 694 000	1 674 000
Total Umlaufvermögen		10 796 893	10 600 649
Anlagevermögen			
Darlehen gegenüber Beteiligungen		301 594	260 000
Wertschriften		1	1
Beteiligungen	1.4 / 2.2	214 500	214 500
Sachanlagen	1.4	2 110 745	1 794 000
Liegenschaften	1.4	559 480	568 000
Total Anlagevermögen		3 186 320	2 836 501
Total Aktiven		13 983 213	13 437 150
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1 591 450	1 649 948
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		93 918	218 900
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		717 375	715 300
Total Kurzfristiges Fremdkapital		2 402 743	2 584 149
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Rückstellungen	2.3	8 359 265	7 685 165
Baureserve		200 000	200 000
Rückvergütungsreserve		610 000	610 000
Total Langfristiges Fremdkapital		9 169 265	8 495 165
Total Fremdkapital		11 572 008	11 079 314
Eigenkapital			
Anteils-scheine		943 240	940 760
Reservefonds		1 100 000	1 090 000
Bilanzgewinn		367 965	327 076
Total Eigenkapital		2 411 205	2 357 836
Total Passiven		13 983 213	13 437 150

Erfolgsrechnung

(nach OR)

	Erläuterungen	2017 CHF	2016 CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		21 777 436	21 329 081
Warenaufwand		-13 631 548	-12 924 626
Bruttogewinn		8 145 888	8 404 455
Personalaufwand		-4 663 701	-4 613 276
Mietzinsen	2.4	-475 837	-460 342
Übrige Raumkosten		-112 800	-95 998
Verwaltungs- und Informatikaufwand		-567 732	-487 891
Versicherungen, Gebühren, Abgaben		-41 586	-45 060
Werbeaufwand / «s Heftpflaster»		-348 087	-292 328
Unterhalt, Reparatur, Ersatz	2.5	-380 438	-474 871
Übriger Betriebsaufwand		-67 170	-70 494
Organe / Revision / Beratung		-114 815	-124 452
Veränderungen Rückstellungen		-670 000	-1 130 000
Übriger betrieblicher Aufwand		-2 778 465	-3 181 435
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		-550 840	-377 060
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern		152 882	232 684
Finanzergebnis		-2 552	-4 238
Betriebliches Ergebnis vor Steuern		150 330	228 446
Betriebsfremdes Ergebnis	2.6	155 819	188 264
Jahresergebnis vor Steuern		306 149	416 710
Direkte Steuern		-180 000	-285 578
Jahresgewinn		126 149	131 132

Die Volksapotheke betreibt in der Rechtsform einer Genossenschaft drei Apotheken in Schaffhausen und eine Apotheke in Neuhausen am Rheinfall. Der Sitz der Genossenschaft ist Schaffhausen.

1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

1.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal zu 5% wertberichtigt wird.

1.2 Vorräte

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräusserungswert bewertet. Die Herstellungskosten umfassen alle direkt zurechenbaren Material- und Fertigungskosten sowie Gemeinkosten, die angefallen sind, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen und in ihren derzeitigen Zustand zu versetzen. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten werden nach der Methode des gewichteten Durchschnitts ermittelt. Der Nettoveräusserungswert entspricht dem geschätzten Veräusserungserlös abzüglich der geschätzten Kosten für die Fertigstellung und der für den Verkauf anfallenden Kosten. Es werden Wertberichtigungen für unverkäufliche Vorräte und Vorräte mit geringer Umschlagshäufigkeit vorgenommen. Zusätzlich wird pauschal eine Wertberichtigung von 33% vorgenommen.

1.3 Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus dem Verkauf der Standard- sowie der Spezialprodukte. Der Umsatz wird aufgrund der am Bilanzstichtag für den Kunden erbrachten Leistung ermittelt. Dieser wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass ein wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

1.4 Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der steuerlich maximal erlaubten Abschreibungssätze bilanziert. Die Beteiligungen werden zum Nominalwert bilanziert, abzüglich betriebswirtschaftlicher Wertberichtigungen.

1.5 Verzicht auf Geldflussrechnung, Lagebericht und zusätzliche Angaben im Anhang

Da zusätzlich ein Abschluss nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt wird, verzichtet man in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf die zusätzlichen Angaben im Anhang, die Darstellung einer Geldflussrechnung sowie eines Lageberichts.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

2.1 Vorräte

	2017	2016
	CHF	CHF
Warenbestand Zitronenbaum	640 000	540 000
Warenbestand Roter Ochsen (inkl. Labor)	1 315 000	1 355 000
Warenbestand im Dorf, Neuhausen	370 000	363 000
Warenbestand Rüden	436 000	470 000
Wertberichtigungen	-1 067 000	-1 054 000
Total Vorräte	1 694 000	1 674 000

2.2 Beteiligungen

		2017	2016
	Anteile	CHF	CHF
Beteiligung HAPS Hausarztpraxen			
Schaffhausen AG	41.7 %	115 000	115 000
Beteiligung Praxis Buchsbaum AG	49.8 %	99 500	99 500
Total Beteiligungen		214 500	214 500

Die Beteiligungen wurden im Zuge der Unternehmensentwicklung erworben.

Die HAPS Hausarztpraxen AG wurde am 12. Mai 2015 gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Hausarzt- und Gruppenpraxen. Das Aktienkapital ist zu 100 % liberiert und beträgt CHF 360 000. Die Praxis Buchsbaum AG, Schaffhausen (ehem. HAPS Rüden AG) wurde am 3. Juli 2015 gegründet. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Hausarzt- und Gruppenpraxis. Das Aktienkapital ist zu 100 % liberiert und beträgt CHF 200 000.

2.3 Langfristige Rückstellungen

	2017	2016
	CHF	CHF
Rückstellung Anteilscheinzinsen	28 765	24 665
Rückstellung EDV-Projekt	100 000	100 000
Rückstellung Unternehmensentwicklung	7 804 000	7 134 000
Rückstellung Liegenschaftssanierungen	160 000	160 000
Rückstellung Gesundheits-Prävention	176 500	176 500
Rückstellung Kundenbindung	90 000	90 000
Total langfristige Rückstellungen	8 359 265	7 685 165

2.4 Mietzinsaufwand

	2017	2016	Veränderung
	CHF	CHF	
Fremdmieten	280 837	262 342	7.1 %
Eigenmiete	195 000	198 000	-1.5 %
Total Mietzinsaufwand	475 837	460 342	3.4 %

2.5 Unterhalt, Reparatur, Ersatz

	2017	2016	Veränderung
	CHF	CHF	
Allgemeiner Unterhalt	255 541	92 319	176.8 %
Umbau Zitronenbaum	0	223 455	-100.0 %
Umbau Roter Ochsen	124 897	159 096	-21.5 %
Total Unterhalt, Reparatur, Ersatz	380 438	474 871	-19.9 %

2.6 Betriebsfremdes Ergebnis

	2017	2016	Veränderung
	CHF	CHF	
Mietzinseinnahmen (Wohnungen)	87 700	84 490	3.8 %
Eigenmiete (Offizine)	195 000	198 000	-1.5 %
Unterhalt	-126 881	-94 226	34.7 %
Total Betriebsfremdes Ergebnis	155 819	188 264	-17.2 %

3. Weitere, vom Gesetz verlangte Angaben (OR 959c, Abs. 2)

3.1 Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Geschäftsjahr und im Vorjahr nicht über 50 Stellen.

3.2 Ausserbilanzgeschäfte

Mietverpflichtungen, welche nicht innerhalb eines Jahres gekündigt werden können

	2017	2016	Veränderung
	CHF	CHF	
1 bis 2 Jahre	544 948	553 426	-1.5 %
3 bis 5 Jahre	59 750	327 985	-81.8 %
über 5 Jahre	0	0	0.0 %
Total Mietverpflichtungen	604 697	881 410	-31.4 %

Fortschreibung des Anteilscheinkapitals

	2017	2016
	CHF	CHF
Anteilscheinkapital am 1.1.	940 760	938 550
– Abnahme / Zuwachs	2 480	2 210
Anteilscheinkapital am 31.12.	943 240	940 760

Fortschreibung des Bilanzgewinnes

	2017	2016
	CHF	CHF
Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres	327 076	281 029

Gewinnverwendung gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung:

– Verzinsung der Anteilsscheine	–75 261	–75 084
– Zuweisung statutarischer Reservefonds	–10 000	–10 000
Jahresgewinn	126 149	131 131
Bilanzgewinn zur Verfügung der Delegiertenversammlung	367 965	327 076

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

	2017	2016
	CHF	CHF
	Antrag des Verwaltungsrates	Beschluss der Delegierten- versammlung
Bilanzgewinn zur Verfügung der Delegiertenversammlung	367 965	327 076
– 8 % Verzinsung der Anteilsscheine	–75 459	–75 261
– Zuweisung statutarischer Reservefonds	–10 000	–10 000
Vortrag auf neue Rechnung	282 506	241 815



Bericht der Revisionsstelle

an die Delegiertenversammlung der Genossenschaft Volksapotheke Schaffhausen und Umgebung

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Volksapotheke Schaffhausen und Umgebung Genossenschaft bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

PricewaterhouseCoopers AG, Zürcherstrasse 46, Postfach, 8401 Winterthur
Telefon: +41 58 792 71 00, Telefax: +41 58 792 71 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass die Führung des Genossenschafterverzeichnisses und der Antrag über die Verwendung des Reinertrages dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Diego J. Alvarez
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Daniela Blapp

Winterthur, 16. März 2018

*PricewaterhouseCoopers AG, Zürcherstrasse 46, Postfach, 8401 Winterthur
Telefon: +41 58 792 71 00, Telefax: +41 58 792 71 10, www.pwc.ch*

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bilanz

(nach Swiss GAAP FER)

Aktiven	Erläuterungen	2017 CHF	2016 CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		5 778 131	5 708 289
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1	3 344 346	3 227 468
Übrige kurzfristige Forderungen		47 415	54 892
Vorräte	2.2	2 540 000	2 510 000
Total Umlaufvermögen		11 709 893	11 500 649
Anlagevermögen			
Darlehen gegenüber Beteiligungen	2.3	301 594	260 000
Wertschriften	2.4	1	1
Beteiligungen	2.5	214 500	214 500
Sachanlagen	2.6	2 110 745	1 794 000
Liegenschaften	2.6	2 296 480	2 305 000
Total Anlagevermögen		4 923 320	4 573 501
Total Aktiven		16 633 213	16 074 150
Passiven			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1 591 450	1 649 948
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.7	93 919	218 901
Passive Rechnungsabgrenzungen		717 375	715 300
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten		2 402 743	2 584 149
Langfristige Verbindlichkeiten			
Latente Steuerschulden		77 722	74 986
Total Langfristige Verbindlichkeiten		77 722	74 986
Total Fremdkapital		2 480 465	2 659 135
Eigenkapital			
Anteils-scheine		943 240	940 760
Reservefonds		1 100 000	1 090 000
Gewinnreserven		12 109 507	11 384 255
Total Eigenkapital		14 152 747	13 415 015
Total Passiven		16 633 213	16 074 150

Erfolgsrechnung

(nach Swiss GAAP FER)

	Erläuterungen	2017 CHF	2016 CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		21 780 436	21 351 081
Warenaufwand		-13 621 548	-12 971 626
Bruttogewinn		8 158 888	8 379 455
Personalaufwand		-4 663 701	-4 613 276
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.6	-550 840	-377 060
Mietzinsen	2.10	-475 837	-460 342
Übrige Raumkosten		-112 800	-95 998
Verwaltungs- und Informatikaufwand		-567 732	-487 891
Versicherungen, Gebühren, Abgaben		-41 586	-45 060
Werbeaufwand / « s Heftpflaster»		-348 087	-292 328
Unterhalt, Reparatur, Ersatz	2.8	-380 438	-474 871
Organe / Revision / Beratung		-114 815	-124 452
Übriger Betriebsaufwand		-67 170	-70 494
Andere betriebliche Aufwendungen		-2 108 465	-2 051 434
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern		835 882	1 337 685
Finanzergebnis		1 548	-253
Ordentliches Ergebnis		837 430	1 337 432
Betriebsfremdes Ergebnis	2.11	155 819	188 264
Ergebnis vor Steuern		993 249	1 525 696
Ertragssteuern	2.9	-182 736	-282 215
Gewinn		810 513	1 243 481

Geldflussrechnung

(nach Swiss GAAP FER)

CHF	2017	2016
Ergebnis vor Steuern	993 249	1 525 696
Abschreibungen auf Sachanlagen	542 320	368 510
Abschreibungen auf Immobilien	8 520	8 550
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-116 878	-419 657
Veränderung der Warenvorräte	-30 000	142 000
Veränderung übriges Umlaufvermögen	-34 118	-10 653
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-58 498	368 989
Veränderung übriges kurzfristiges Fremdkapital	-124 982	207 676
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	2 075	1 406
Bezahlte Steuern	-180 000	-285 578
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1 001 688	1 906 939

Investitionen in Sachanlagen:

Büromobiliar / Einrichtungen	-20 266	-215 642
Fahrzeuge	-47 222	0
EDV	-7 143	-45 953
Mobilien allgemein	-27 202	-394 750
Labor	-43 753	-46 634
Verblistierung	-2 367	0
Enteralernährung	-19 550	0
Mieterausbau	-691 562	0
Immobilien	0	-1 096 580
Darlehen HAPS	0	-60 000
Investitionen Beteiligungen	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-859 065	-1 859 561

Veränderung der Bankschulden	0	0
Veränderung Anteilschein – Kapital	2 480	2 210
Gewinnverwendung	-75 261	-75 084
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-72 781	-72 874

Veränderung der Flüssigen Mittel	69 842	-25 496
-----------------------------------------	---------------	---------

Rekapitulation:

Bestand der Flüssigen Mittel am 1. Januar	5 708 289	5 733 785
Bestand der Flüssigen Mittel am 31. Dezember	5 778 131	5 708 289
Veränderung der Flüssigen Mittel	69 842	-25 496

Eigenkapitalnachweis

CHF	Genossen- schaftskapital	Reserve- fonds	Gewinn- reserven	Total Eigenkapital
Stand am 31.12.2015	938 550	1 080 000	10 225 859	12 244 409
Jahresgewinn 2016			1 243 481	1 243 481
Ergebnisverwendung 2015				
- Verzinsung Anteilscheine 8 %			-75 084	-75 084
- Veränderung Genossenschaftskapital	2 210			2 210
- Zuweisung Statutarischer Reservefonds		10 000	-10 000	0
Stand am 31.12.2016	940 760	1 090 000	11 384 256	13 415 015
Jahresgewinn 2017			810 513	810 513
Ergebnisverwendung 2016				
- Verzinsung Anteilscheine 8 %			-75 261	-75 261
- Veränderung Genossenschaftskapital	2 480			2 480
- Zuweisung Statutarischer Reservefonds		10 000	-10 000	0
Stand am 31.12.2017	943 240	1 100 000	12 109 507	14 152 747

Das Anteilscheinkapital der Volksapotheke Schaffhausen und Umgebung Genossenschaft besteht aus 94 324 (Vorjahr 94 076) Anteilscheinen mit einem Nominalwert von CHF 10.

Anhang der Jahresrechnung 2017 (nach Swiss GAAP FER)

Die Volksapotheke betreibt in der Rechtsform einer Genossenschaft drei Apotheken in Schaffhausen und eine Apotheke in Neuhausen am Rheinfall. Der Sitz der Genossenschaft ist Schaffhausen.

1. Grundsätze der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der Volksapotheke Schaffhausen und Umgebung Genossenschaft wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Im Weiteren wurden die Bestimmungen des schweizerischen Gesetzes eingehalten.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositen-gelder mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Wertschriften

Wertschriften des Umlaufvermögens sind zu aktuellen Werten bewertet. Liegt kein aktueller Wert vor, so sind die Wertschriften höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Debitoren

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtigt; auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung berechnet. Diese basiert auf Erfahrungswerten und beträgt 3% des Bruttobestandes.

Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus dem Verkauf der Standard- sowie der Spezialprodukte. Der Umsatz wird aufgrund der am Bilanzstichtag für den Kunden erbrachten Leistung ermittelt. Dieser wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass ein wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, höchstens aber zum tieferen Nettomarktwert bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten umfassen sämtliche – direkten und indirekten – Aufwendungen, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort bzw. in ihren derzeitigen Zustand zu bringen (Vollkosten). Zur Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten sind grundsätzlich die tatsächlich angefallenen Kosten massgebend. Die Wertermittlung erfolgt mittels der Durchschnittsmethode. Skonti (im Sinne eines Abschlags für rasche Zahlung) werden als Anschaffungspreisminderung verbucht. Bei der Bestimmung des Nettomarktwertes wird vom aktuellen Marktpreis auf dem Absatzmarkt ausgegangen. Vom ermittelten Wert wird eine Wertberichtigung von 8 % für Verlust, Diebstahl und nach dem Ablaufdatum nicht mehr verkaufbare Artikel abgezogen. Die Wertberichtigung basiert auf Erfahrungswerten.

Sachanlagen

Grundstücke werden zu Anschaffungskosten, Gebäude und übrige Sachanlagen zu Anschaffungs- oder zu Herstellungskosten, abzüglich der auf den geschätzten Nutzungsdauern basierenden linearen Abschreibungen bilanziert. Die Anschaffungskosten umfassen den Kaufpreis sowie die direkt zurechenbaren Kosten für die Nutzbarmachung der Anlagen. Nicht wertvermehrnde Unterhalts- und Renovationskosten werden direkt der Erfolgsrechnung belastet. Der Restwert und die Restnutzungsdauer von Sachanlagen werden jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Die geschätzten Abschreibungssätze betragen:

Maschinen / Büromobiliar	30 %
Fahrzeuge	40 %
EDV-Anlage / Geräte	40 %
Mobiliar allgemein	25 %
Maschinen / Werkzeug Labor	30 %
Maschinen / Werkzeug Verblisterung	30 %
Mieterausbau	12.5 %
Liegenschaften (inkl. Land)	1.5 %

Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere Wert von Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung, Impairment). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wurde.

Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt. Rückstellungen werden auf der Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet und aufgrund der Neubeurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

Steuern

Die Steuern auf dem laufenden Ergebnis werden vollständig unter den passiven Rechnungsabgrenzungen zurückgestellt. Auf Bewertungsdifferenzen zwischen den nach einheitlichen Richtlinien bewerteten Aktiven und Passiven im Vergleich zu den steuerrechtlich massgebenden Werten sind latente Ertragssteuern berücksichtigt worden. Für die Berechnung der jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern wurde ein durchschnittlich zu erwartender Steuersatz angewendet. Der angewendete Steuersatz beträgt 16 % (Vorjahr 16 %). Der Ausweis passiver bzw. aktiver latenter Ertragssteuern erfolgt in der Bilanz je gesondert unter den Latenten Steuerschulden bzw. -guthaben.

Ausserbilanzgeschäfte

Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

Geldflussrechnung

Der Fond Flüssige Mittel bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit wird nach der indirekten Methode ermittelt.

2. Erläuterungen zur Jahresrechnung

2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	2017	2016	Veränderung
	CHF	CHF	%
Debitoren	3 417 142	3 301 535	3.5 %
Debitoren diverse	17 605	13 041	35.0 %
Guthaben Kreditkartenverkäufe	12 599	8 892	41.7 %
– Wertberichtigungen	–103 000	–96 000	7.3 %
Total	3 344 346	3 227 468	3.6 %

2.2 Warenvorräte

	2017	2016	Veränderung
	CHF	CHF	%
Warenbestand Zitronenbaum	640 000	540 000	18.5 %
Warenbestand Roter Ochsen	1 315 000	1 355 000	-3.0 %
Warenbestand im dorf, Neuhausen	370 000	363 000	1.9 %
Warenbestand Rüden	436 000	470 000	-7.2 %
- Wertberichtigungen	-221 000	-218 000	1.4 %
Total	2 540 000	2 510 000	1.2 %

2.3 Darlehen gegenüber Beteiligungen

	2017	2016	Veränderung
	CHF	CHF	%
Praxis Buchsbaum AG (ehem. HAPS)	301 594	260 000	16.0 %
Total	301 594	260 000	16.0 %

Zur Liquiditätssicherung und zur Deckung der Aufbauinvestitionen wurde der Praxis Buchsbaum AG (ehem. HAPS Rüden AG) per Valutadatum 1. Dezember 2015 ein Darlehen gewährt. Die Laufzeit wurde bis 31. Dezember 2018 befristet und der Zinssatz mit 3 % festgelegt (Zinstermin 31. Dezember).

2.4 Wertschriften

	2017	2016	Veränderung
	CHF	CHF	%
500 Anteile KSS Sport- & Freizeitanlagen SH	1	1	0.0 %
Total	1	1	0.0 %

2.5 Beteiligungen

	Anteil	2017	2016	Veränderung
		CHF	CHF	%
Beteiligung HAPS				
Hausarztpraxen Schaffhausen AG	41.7%	115 000	115 000	0.0 %
Beteiligung Praxis Buchsbaum AG (ehem. HAPS)	49.8%	99 500	99 500	0.0 %
Total		214 500	214 500	0.0 %

Die Beteiligungen wurden im Zuge der Unternehmensentwicklung erworben. Die HAPS Hausarztpraxen AG wurde am 12. Mai 2015 gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Hausarzt- und Gruppenpraxen. Das Aktienkapital ist zu 100% liberiert und beträgt CHF 360000. Die Praxis Buchsbaum AG (ehem. HAPS) wurde am 3. Juli 2015 gegründet. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Hausarzt- und Gruppenpraxis. Das Aktienkapital ist zu 100% liberiert und beträgt CHF 200000.

2.6 Anlagenspiegel

CHF	Maschinen u. Büromobiliar (inkl. Spez.)	Fahr- zeuge	EDV Anlagen	Mobiliar allg.	Mieter- ausbau	Liegen- schaften	Total
Anschaffungswerte per 01.01.2016	330	20	35	70	0	2187	2642
Zugänge	262	0	46	395	970	127	1800
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2016/01.01.2017	592	20	81	465	970	2314	4441
Zugänge	86	47	7	27	691	0	858
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Reklassifikationen	361	0	0	250	-611	0	0
Anschaffungswerte per 31.12.2017	1039	67	88	742	1050	2314	5299
Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2016	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	178	8	32	116	0	9	342
Dauernde Wertminderungen	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0
Stand per 31.12.2016/01.01.2017	178	8	32	116	0	9	342
Abschreibungen	258	24	22	157	81	9	551
Dauernde Wertminderungen	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0
Kum. Wertberichtigungen 31.12.2017	436	31	54	272	81	17	893
Buchwert per 01.01.2016	330	20	35	70	0	2187	2642
Buchwert per 31.12.2016/01.01.2017	414	12	49	349	970	2305	4099
Buchwert per 31.12.2017	603	36	34	469	969	2296	4407

2.7 Sonstige Verbindlichkeiten

	2017	2016	Veränderung
	CHF	CHF	%
Schuld gegenüber Krankenkassen	22767	20264	12.4 %
Kontokorrente Sozialversicherungen	13531	41773	-67.6 %
Verbindlichkeit gegenüber Steuerverwaltung	8200	159664	-94.9 %
Abzulieferende MWST	49421	-2800	-1865.1 %
Total	93919	218901	-57.1 %

2.8 Unterhalt, Reparatur, Ersatz

	2017	2016	Veränderung
	CHF	CHF	%
Allgemeiner Unterhalt	255 541	92 319	176.8 %
Unterhalt im Zusammenhang mit dem Umbau Zitronenbaum	0	223 455	-100.0 %
Unterhalt im Zusammenhang mit dem Umbau Roter Ochsen	124 897	159 096	-21.5 %
Total	380 438	474 871	-19.9 %

2.9 Ertragssteuern

	2017	2016	Veränderung
	CHF	CHF	%
Direkte Steuern	180 000	285 578	-37.0 %
Veränderung latenter Steuern	2 736	-3 362	-181.4 %
Total	182 736	282 215	-35.2 %

2.10 Mietzinsaufwand

	2017	2016	Veränderung
	CHF	CHF	%
Fremdmieten	280 837	262 342	7.0 %
Eigenmiete (Offizin)	195 000	198 000	-1.5 %
Total	475 837	460 342	3.4 %

2.11 Betriebsfremdes Ergebnis

	2017	2016	Veränderung
	CHF	CHF	%
Mieteinnahmen (Wohnungen)	87 700	84 490	3.8 %
Eigenmiete (Offizine)	195 000	198 000	-1.5 %
Unterhalt	-126 881	-94 226	34.7 %
Total	155 819	188 264	-17.2 %

3. Weitere Angaben

Personalvorsorge

Das Personal der Volksapotheke Schaffhausen ist bei der HELVETIA, Sammelstiftung für Personalvorsorge, Basel, unter dem Personalvorsorgevertrag Nr. 1301.V.0.314803 versichert.

Aufwand Personalvorsorge

	2017	2016	Veränderung
	CHF	CHF	%
Prämienaufwand	267 092	265 685	0.5 %
Total	267 092	265 685	0.5 %

Ausserbilanzgeschäfte

Mietverpflichtungen, welche nicht innerhalb eines Jahres gekündigt werden können

Mietdauer

	2017	2016	Veränderung
	CHF	CHF	%
1 bis 2 Jahre	544 948	553 426	-1.5 %
3 bis 5 Jahre	59 750	327 985	-81.8 %
über 5 Jahre	0	0	0.0 %
Total	604 697	881 410	-31.4 %

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Das Personal der Volksapotheke Schaffhausen ist bei der HELVETIA, Sammelstiftung für Personalvorsorge, Basel, unter dem Personalvorsorgevertrag Nr. 1301.V.0.314803 versichert.

Es gibt keine aussergewöhnlichen, schwebenden Geschäfte und Risiken, die in der Jahresrechnung erwähnt werden müssten. Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2017 hätten berücksichtigt werden müssen. Die Jahresrechnung 2017 wurde vom Verwaltungsrat am 20. März 2017 genehmigt.

Bericht der Revisionsstelle

an die Delegiertenversammlung der Genossenschaft Volksapotheke Schaffhausen und Umgebung

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Volksapotheke Schaffhausen und Umgebung Genossenschaft bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

PricewaterhouseCoopers AG, Zürcherstrasse 46, Postfach, 8401 Winterthur
Telefon: +41 58 792 71 00, Telefax: +41 58 792 71 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

PricewaterhouseCoopers AG



Diego J. Alvarez
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Daniela Blapp

Winterthur, 16. März 2018

PricewaterhouseCoopers AG, Zürcherstrasse 46, Postfach, 8401 Winterthur
Telefon: +41 58 792 71 00, Telefax: +41 58 792 71 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bericht der internen Revisionsstelle

Im Rahmen unseres Auftrages als interne Revisionsstelle haben wir folgende Positionen der Jahresrechnung 2017 der Volksapotheke Schaffhausen geprüft:

- Bilanzvortrag
- Bestandesprüfungen der Kassen-, Postcheck- und Bankkonti, Debitoren
- Umsatzerfassung Bar- und Kreditverkäufe
- Stichproben im Bereich Lohnwesen/Lohnverbuchung (Sozialversicherungsabrechnung)
- Stichproben im Bereich Mehrwertsteuer
- Stichproben verschiedener Aufwands- und Ertragskonti
- Stichproben Liegenschaftsunterhalt Roter Ochsen

Es konnte festgestellt werden, dass die Positionen korrekt belegt und ordnungsgemäss geführt waren, die Buchungen mit der Bilanz und Erfolgsrechnung übereinstimmten und Statuten und Reglement entsprechen.

Gemäss unserer Beurteilung und gestützt auf das Ergebnis der Prüfungen der externen Revisionsstelle, PricewaterhouseCoopers AG, Winterthur, beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Verantwortlichen Entlastung zu erteilen.

Interne Revisoren:



Nadia Bertschi



Theo C. Stemmler

Schaffhausen, 5. März 2018

Verwaltungsrat

Präsident (bis Mai 2017) Dr. Hans Stocker, Schaffhausen

Präsidentin (ab Mai 2017) Lic. iur. Marlis Pfeiffer, Schaffhausen

Vizepräsident Ueli Jäger, Rüdlingen

Delegierter des Verwaltungsrates Alfred Roth, Schaffhausen

Mitglied (ab Mai 2017) Dr. Hans Stocker, Schaffhausen

Mitglied (bis Mai 2017) Lic. iur. Marlis Pfeiffer, Schaffhausen

Mitglieder Christian Frei, Brütten

Enrico Giovanoli, Winterthur

Dr. Norbert Stettler, Stetten

Geschäftsleitung

Vorsitz Roland Müller, Beringen

Alfred Roth, Schaffhausen

Wolfram Harnisch, Schaffhausen

Externe Kontrollstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Winterthur

Interne Kontrollstelle

Theo C. Stemmler, Schaffhausen

Nadia Bertschi, Feuerthalen

Chefapotheker/in

Judith Richter, Volksapotheke zum Zitronenbaum, Schaffhausen

Wolfram Harnisch, Volksapotheke zum Roten Ochsen, Schaffhausen

Martin Währy, Volksapotheke im Dorf, Neuhausen am Rheinfall

Georg Merz, Volksapotheke zum Rüden, Schaffhausen



**VOLKSAPOTHEKE
ZUM ROTEN OCHSEN**



**VOLKSAPOTHEKE
ZUM ZITRONENBAUM**



**VOLKSAPOTHEKE
ZUM RÜDEN**



**VOLKSAPOTHEKE
IM DORF NEUHAUSEN**

Schützengraben 30 · 8201 Schaffhausen
Tel. 052 625 86 90 · Fax 052 625 86 14
verwaltung@volksapotheke.ch · www.volksapotheke.ch



GENOSSENSCHAFT
VOLKSAPOTHEKE
SCHAFFHAUSEN